

www.frei04-publizistik.de, 13. Mai 2015

Foto-Essay „52 Wochen, 52 Städte“

Zur Ausstellung im DAM, 21. Februar bis 14. Juni 2015

> DAM online: <http://www.dam-online.de>

Iwan Baan | <http://www.iwan.com>

52 Wochen, 52 Städte

Wieder einmal schert ein Architekturfotograf aus dem schematischen Dienstleistungsblick für Architekten aus. Und erreicht damit, dass Menschen ihre Mitmenschen und unsere Lebenswelten sehen und erkennen lernen.

Das DAM schreibt: „Iwan Baan denkt und fotografiert in sozialen Kontexten, (er ist) daran interessiert, wie Menschen sich zur Architektur in Beziehung setzen, sie in Besitz nehmen, benutzen und damit verändern.“

„52 Wochen, 52 Städte“ ist eine Art visuelles Reisetagebuch und dokumentiert, was der weltweit aktive Iwan Baan in der globalisierten Architektur erkennt. Slums oder Boomtown: Baans Fotografien werfen nicht, sondern zeigen. Hier im Essay sind zu sehen: Wohnhaus in Osaka, eine schwimmende Schule in Makoko, das Eli-und-Edythe Broad Art Museum in Michigan, den Serpentine Gallery-Pavillon 2013 von Sou Fujimoto und ein Favela Projekt.

Die Ausstellung ist im Museum MARTa in Herford entstanden.









